

**Ge gründet:** 3./9. 1923; eingetragen 28./9. 1923. Sitz bis Mai 1925 in Eberswalde. Firma bis 7./9. 1928: Polborn Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Erzeugnisse, ferner Erwerb und Vertrieb und Ausnutzung von Patenten, welche sich auf chemisch-technische Erzeugnisse beziehen.

**Kapital:** 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM. Urspr. 30 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 15./10. 1925 Umstell. auf 5000 RM. — Lt. G.-V. v. 23./9. 1929 ist das A.-K. um 45 000 RM erhöht worden durch Ausgabe von 90 Aktien zu je 500 RM zum Nennbetrage.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Patente, Propaganda, Organisation 488 612, Invent. u. Apparate 1100, Debit. 119 855, Kasse, Postscheck u. Bankguthaben 2702, Waren 6985, Verlust (Vortrag 43 023 + Verlust im Jahre 1931 2365) 45 388. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 488 216, Akzepte 2439, Rückstell. für Ausfälle u. Prozesse 123 988. Sa. 664 643 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1./1. 1931 43 023, Handl.-Unk. u. Steuern 23 197, Abschreib. 148 908. — Kredit: Waren-Rohgewinn 169 739, Verlust 45 388. Sa. 215 128 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Brückner, Lampe & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 29. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Firma wurde am 30./11. 1928 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Stephan Burian, Berlin W 35, Derfflingerstraße 29. Das Konkursverfahren wurde infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins am 2./10. 1933 auf-

gehoben. Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg vom 11./11. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

## Gustav Busch sen., Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Britz, Walkenrieder Straße. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 24./6. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufmann Hugo Winkler, Berlin-Neukölln, Wildenbruchstr. 86. Nach dessen Mitteilung vom 19./12. 1933 läßt sich infolge gegen die Vorstandsmitglieder Zettritz und einer vorbereitenden Klage gegen die in Frage kommenden

Aufsichtsratsmitglieder der Zeitpunkt einer Beendigung des Verfahrens noch nicht absehen. Wie aber auch diese Prozesse ihren Ausgang finden mögen, will es nicht scheinen, als ob die nicht bevorrechtigten Gläubiger auf eine Dividende rechnen können.

## Büsscher & Hoffmann Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Potsdamer Straße 22 b.

**Vorstand:** Dir. W. Wiebecke, Walter Rittner, Berlin; Felix Mehlhausen, München.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Paul Kneifel, Berlin; Friedrich Eppens, Berlin-Charlottenburg; H. W. von Goerschen, Rotterdam; Rechtsanwalt W. Kittler, Dir. Theodor Oppermann, Berlin.

**Ge gründet:** 1852, als off. Handelsges.; 1895 Umwandlung in eine G. m. b. H.; in eine A.-G. umgewandelt 13./10. 1923 mit Wirkung ab 30./9. 1923; eingetragen 5./3. 1924. — Zweigniederlassungen in Berlin, Breslau, Eberswalde, Halle a. S., Königsberg i. Pr., Mainz, München, Regenstau f. Bay.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Dachpappen, Asphalt und Asphaltplatten, Teer, Teerprodukten, Rohpappe und die gleiche Betätigung auf verwandten Gebieten, ferner die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. — Erzeugnisse: Teerfreie Dauerdachpappe „Barusin“ sowie sämtliche Teerdachpappen und Isolierpappen usw., Teerprodukte, Klebmasse, Teeröle usw. aus eigenen Teerdestillationen, Asphalte sowie sämtliche wasserabweisenden Materialien. — Ausführungen: Grundwasserisolierungen, Brückenabdichtungen, Asphaltierungen, Kornfußbodenbeläge usw.

**Besitztum:** Fabriken in Eberswalde, Halle (Saale), Mainz, Regenstau f. (Bay.), Königsberg (Pr.), Breslau, Berlin, München. Anfang 1929 ging die Spremberger Pappfabrik vormals Gustav Nitschke G. m. b. H. durch Uebernahme der Anteile in den Besitz der Ges. über, wodurch der Bedarf an Rohpappe dauernd sichergestellt wurde. — An Anlagen sind vorhanden: 12 Destillations-Blasen, viele Rührwerke, Imprägnierapparate und Schmelzkessel, 2 große Lager-Tanks; ferner 20 Kesselwagen. Größe des Fabrikparks: ca. 100 000 Stück. — Kraftanlage: Dampf- und elektrische Kraft, zus. 500 PS. — Gleisanschluß in allen Betrieben. — Wasseranschluß in Mainz. — Grundbesitz: ca. 100 000 qm, davon 11 000 qm bebaut.

**Betriebspersonal:** Chemiker, Ingenieure und Akademiker: 5. — Angestellte: ca. 125; Arbeit.: ca. 500.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 21 Mill. M in 3000 Aktien zu 1000 M, 2000 zu 5000 M u. 800 zu 10 000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 28./11. 1924 von 21 Mill. M auf 600 000 RM. — Lt. G.-V. v. 15./6. 1932 Kapital-Herabsetz. in erleichterter Form von 600 000 RM auf 416 000 RM durch Einzieh. von 184 000 RM eigener Aktien, anschließend Kap.-Erhöh. um 584 000 RM auf 1 000 000 RM durch Ausgabe von 584 Akt. zu 1000 RM. — Die G.-V. vom 18./12. 1923, die über Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 500 000 RM auf 500 000 RM beschließen sollte, wurde vertagt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 18./12. (wurde vertagt). — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), etwa a.o. Reserven, vertragsmäßige Vergütung an Vorstand und Angestellte, 6 % Dividende, 10 % Tantieme an den Aufsichtsrat, Rest Superdividende bzw. nach G.-V.-Beschl. u.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Immobil. 601 039, Maschinen und Utensilien 142 137, Fahrzeuge 26 161, Beteiligungen 298 600, Kassa, Bank und Postscheck 39 615, Wechsel 22 604, Debitoren 1 165 123, Waren 245 094, (Bürgschaften 165 900). — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypotheken 19 250, Garantieflichtunterhaltung 30 000, Delkredererückstellung 88 950, Banken 491 176, Darlehen 251 130, Kredit 235 570, Akzepte 408 166, Reorganisation 16 130, (Bürgschaften 165 900). Sa. 2 540 374 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: General-Unkosten 1 037 955, Abschreibung auf Anlagewerte, Beteiligungen und Forderungen 458 405, Delkredererückstellung 88 950, Reorganisation 16 130. — Kredit: Brutto-Warengewinn 1 087 188, Erlös aus Beteiligungen 58 000, Reorganisationsgewinn 451 375, Gewinnvortrag aus 1930 4878. Sa. 1 601 441 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 12, 12, 8, 6, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.